

Ahrensburg, 17.02.2020

Antrag „Das Stadtfest barrierearm gestalten“

*eingetragen
Pl.*

Der Hauptausschuss / die Stadtverordnetenversammlung möge(n)
beschließen:

Die mit der Durchführung beauftragten Organisation/Firma wird gebeten, das
Stadtfest möglichst barrierearm zu gestalten.

Dabei ist insbesondere Folgendes zu beachten:

1. Die Kabelbrücken werden so gestaltet, bzw. bei der Auswahl der
Materialien wird beachtet, dass es zum Beispiel für Menschen in
Rollstühlen keine große Schwierigkeit darstellt, diese zu überqueren (z.B.
Höhe und Form beachten).
2. Beim Aufbau des Stadtfestes wird beachtet, dass durch die Dichte der
Stände keine unverhältnismäßigen Verengungen (insbesondere hinter
den Ständen) entstehen, wo dann Menschen mit Mobilitätshilfen
(Rollstühle, Gehwagen, Dreiräder etc.) Schwierigkeiten haben durch zu
passen.

Begründung:

Von einigen Bürger_innen mit eingeschränkter Mobilität bzw. deren
Angehörigen wurden wir angesprochen, dass es für Menschen mit zum
Beispiel Rollstühlen, auch mit Begleitung, fast unmöglich ist auf das
Stadtfest zu gehen. Als Probleme wurden insbesondere die hier aufgeführten
benannt. Wir meinen das Ahrensburger Stadtfest sollte ein Stadtfest für alle
sein und halten diesen Antrag daher für notwendig.

Für die Fraktion



Ali Haydar Mercan
Fraktionsvorsitzender